

## **Gemeinderatssitzung vom 01.08.2022**

An der Sitzung nahm GR Thomas Liebhäuser wegen Terminüberschneidung entschuldigt nicht teil.

GR Klaus Reile hatte seine Teilnahme ebenfalls abgesagt.

Zu Beginn der Sitzung reklamierte GRin Haunstetter das Abstimmungsergebnis unter Nr. 398 des Protokolls aus der Sitzung vom 11.07.2022. Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte der Gemeinderat mit 12:0 beschlossen, eine Bauvoranfrage abzulehnen, nachdem der Bürgermeister die Abstimmungsfrage so formuliert hatte. Die Protokollführerin erklärte, dass vom Geschäftsstellenleiter angeregt wurde, das Ergebnis mit 0:12 zu protokollieren, um die Ablehnung deutlicher zu machen. Nach kurzer Diskussion verständigte sich der Gemeinderat darauf, dass der Bgm. die Angelegenheit nochmal mit der VG abklären soll.

### **1.) Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für das Ferienprogramm**

In ihrer Funktion als Jugendbeauftragte hatte GRin Gerstmeier schriftlich beantragt, den derzeitigen Zuschussbetrag von Ferienprogrammen von bisher 2,-- € auf künftig 5,-- € pro Teilnehmer zu erhöhen. Ihren Antrag begründete sie mit den stetig steigenden Kosten in allen Bereichen des Lebens und den wachsenden Anforderungen rund um die Organisation und Durchführung des Ferienprogramms für die durchführenden Vereine.

Nach Angabe des Bürgermeisters hatten sich im Jahr 2019 am Ferienprogramm 9 Gruppierungen beteiligt, wofür die Gemeinde 824,-- € an den Kosten übernommen hat. Die damalige Finanzierung erfolgte über einen Grundbetrag in Höhe von 50,-- € pro Ferienprogramm und einem weiteren Zuschuss von 2,-- € pro teilnehmendem Kind.

Zusätzlich erhoben manche Vereine einen kleinen Beitrag von den Teilnehmern. Laut der Jugendbeauftragten sollte dies nach Absprache mit den teilnehmenden Vereinen künftig entfallen, da dies einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand erfordert.

Sie informierte die Gemeinderatsmitglieder außerdem darüber, dass alle Angebote des Ferienprogramms auf der Homepage der Gemeinde aufgeführt sind und eine Anmeldung dazu ab diesem Jahr auch direkt über die Homepage der Gemeinde Buchdorf möglich ist. Bisher gingen 67 Anmeldungen dazu ein.

GRin Haunstetter fragte an, warum das Ferienprogramm nur in den großen Ferien stattfindet. In dieser Zeit führt das zu einer Häufung von Angeboten für die Kinder, während in den Oster-, Pfingst- und Herbstferien keinerlei Angebote vorhanden sind. Dies hatten die Gemeinderäte der PWG/Freie Wähler bereits in der vergangenen Amtsperiode beantragt, was aber von der damaligen Gemeinderatsmehrheit abgelehnt worden war. Deshalb machte sie darauf aufmerksam, dass es auch Möglichkeiten von Ferienaktionen wie z. B. Ostereiersuche und dergleichen gibt, die von der Jahreszeit her nicht in den großen Ferien durchgeführt werden könnten. Deswegen regte sie an, zu prüfen, ob der Versicherungsschutz durch die Gemeinde für die teilnehmenden Kinder auch in anderen Ferienzeiten gewährleistet ist.

Die Gemeinderatsmitglieder zeigten sich durchaus offen dafür, wenn Aktionen in anderen Ferien angeboten werden.

Anschließend wurde über den Antrag, das Ferienprogramm seitens der Gemeinde künftig mit einem Grundbetrag von 50,-- € zuzüglich 5,-- € pro teilnehmendem Kind zu

bezuschussen, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis 11:0

## **2.) Bekanntgaben**

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel, da der Bürgermeister keine Bekanntgaben zu vermelden hatte.

**Anschließend wurden vom Gemeinderat noch nichtöffentliche Tagespunkte beraten und abgestimmt.**